

VS



MAGAZIN



Aus dem Leben der VOLKSSOLIDARITÄT BÜRGERHILFE

Winter 2021

UNSERE THEMEN

**Delegiertenversammlung und
neuer Vorstand**

Seite 6

**Auszeichnungsveranstaltung
2020 + 2021**

Seite 7

**Jubiläum: 10 Jahre
VS Haus-Technik-Service GmbH**

Seite 9



VOLKSSOLIDARITÄT

MITEINANDER · FÜREINANDER

**Impfen lassen ist
Solidarität.**



5 %
Beitragsvorteil
exklusiv
für Sie

Sicherheit für ein aktives Leben.

Als Mitglied der Volkssolidarität erhalten Sie exklusive Konditionen.

Die **ERGO Unfallversicherung** sorgt dafür, dass Ihre Lebensqualität auch nach einem schweren Unfall erhalten bleibt. Mit finanziellem Schutz und persönlicher Beratung. Unsere Unfallversicherung „Smart“ oder „Best“ können Sie ganz einfach um individuelle Bausteine erweitern.

Haben Sie Interesse? Dann wenden Sie sich an uns:

ERGO Beratung und Vertrieb AG, Regionaldirektion Berlin/55plus
Hohenzollerndamm 183, 10713 Berlin
Tel 030/86094-490
E-Mail m88423@ergo.de



Mehr darüber erfahren Sie unter:
www.ergo.de/vereine-und-verbaende

ERGO

Unser Inhalt:

2 Anzeigen

> Partnerunternehmen

3 Willkommen, Impressum

> Vorwort

4 Aktuelles

> Eine starke gesetzliche Rente

5 Aktuelles

> Spenden

6 Delegiertenversammlung

> Vorstand gewählt

7 Auszeichnungsveranstaltung

> Ehrungen 2020 und 2021

8 Aktuelles

> Richtfest Wohnpark am Schloss KW

9 Jubiläum

> 10 Jahre VS Haus-Technik-Service GmbH

10 Aus den Mitgliedergruppen

> Blitzlichter

11 Aus den Einrichtungen

> Unsere Seniorenheime

12 Aktuelles

> Jubiläum bei den Pflegediensten

13 Aufnahmeantrag

> Unser Mitgliederantrag

14 Aktuelles

> Int. Tag des älteren Menschen

15 Anzeige

> Partyservice / Treppenlifte

16 Anzeige

> VS-Mitgliederwerbung

Willkommen

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde der Volkssolidarität, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VS Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH und der VS Haus-Technik-Service GmbH, liebe Leserinnen und Leser,



wieder einmal stehen wir vor einem Jahreswechsel und viel hat sich im nun auslaufenden Jahr getan, neue Hoffnungen sind gekeimt, viele unserer Mitglieder sind doppelt oder gar schon dreimal geimpft, unser Vereinsleben ist gerade wieder in Gang gekommen, doch die augenblickliche Situation macht mich besorgt, traurig und wütend, weil viele Menschen auch in unserem Umfeld, noch immer Hirngespinnsten anhängen, Wissenschaft und weltweite praktische Erfahrungen in Frage stellen, glauben, nur sich schützen zu müssen oder auch sich ein Risiko leisten und anderen zumuten zu können oder auch Ängste haben, weil trotz aller Aufklärungsversuche noch immer zu viel Unwissen herrscht und das Vertrauen in die Politik sehr angeschlagen ist. Und sie macht mich auch ratlos angesichts der Ignoranz, des Egoismus, des Mangels an Verantwortungsgefühl und Solidaritätsbereitschaft bei großen Teilen der Bevölkerung und auch Verantwortungsträgern.

Deshalb appelliere ich an Sie alle, machen Sie sich, ihren Angehörigen und Mitmenschen das beste Weihnachtsgeschenk dieses Jahres. Lassen Sie sich beraten, bereichern Sie Ihr Wissen nicht im Internet, sondern beim Arzt Ihres Vertrauens und, wenn immer es möglich und vertretbar ist, lassen Sie sich impfen!

Schützen Sie sich und alle anderen, leben Sie die Werte unseres Verbandes: Solidarität, miteinander – füreinander! Bleiben Sie gesund, genießen Sie die Feiertage im Kreise der Familie und kommen Sie gut in das neue Jahr!

Ihr Ekkehard Schulz

Miteinander · Füreinander



Unsere Redaktion



Dr. Ekkehard Schulz (ES)
Vereinsvorsitzender



Carola Ahlert (CA)
Geschäftsführung



Claudia Lengsfeld (CL)
Redaktionsleitung, Text / Konzeption



Thilo Knaack (TK)
Foto, Satz, Layout

Impressum

Jahrgang: Winter 2021
Herausgeber: Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V.
V.i.S.d.P.: Dr. Ekkehard Schulz
Kirchplatz 11, 15711 Königs Wusterhausen
Telefon: 03375/215120 oder www.vs-buergerhilfe.de
Druck: Druckerei Rüss, Ulanenweg 4, 14467 Potsdam / www.druckerei-ruess.de
Erscheinungsweise: 4x pro Jahr
Haftung: Namentlich versehene Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.
Auflage: 4.000 Stück oder im Internet unter www.volkssolidaritaet-buergerhilfe.de
Fotos / Quelle: Claudia Lengsfeld (CL), Thilo Knaack (TK) oder im jeweiligen Foto aufgeführt
Kontakt: presse@vs-buergerhilfe.de oder 03375 / 21 51 217
Redaktionsschluss: Die Ausgabe Frühling 2022 erscheint im März 2022.
Redaktionsschluss ist der 31. Januar 2022.

Appell des Netzwerks gerechte Rente

Auf eine starke gesetzliche Rente setzen

Von den Verhandlerinnen und Verhandlern für eine Ampelkoalition fordert das Netzwerk eine gute Altersversorgung für alle Menschen in Deutschland. Das Netzwerk gerechte Rente – das aus Gewerkschaften, Sozial- und Wohlfahrtsverbänden besteht – plädiert für eine starke, umlagefinanzierte gesetzliche Rente statt individueller privater Vorsorge. Die Ampelkoalition müsse jetzt die Alterssicherung in Deutschland zukunftsfähig und sozial gerecht weiterentwickeln. Soziale Sicherheit in Zeiten des tiefgreifenden Wandels von Wirtschaft und Gesellschaft sei wichtiger denn je. Die gesetzliche Rente sei nach wie vor die zentrale Säule für die Alterssicherung der Beschäftigten in Deutschland, so das Netzwerk. Sie habe sich bewährt und sei entgegen aller Unkenrufe effizient, kostengünstig und leistungsstark. Daher sei es richtig, das Rentenniveau dauerhaft auf mindestens 48 Prozent zu stabilisieren, so das Bündnis. Das klare Bekenntnis von SPD, Grünen und FDP, das gesetzliche

Renteneintrittsalter nicht anzuheben, begrüßte das Netzwerk ausdrücklich. Außerdem müsse ein erster Schritt in Richtung Erwerbstätigenversicherung gemacht werden, indem alle Selbständigen in die gesetzliche Rentenversicherung einbezogen werden. Auch bei der Grundrente müsse nachgebessert werden: Die Voraussetzung von 33 Beitragsjahren, um einen Freibetrag beim Wohngeld oder in der Grundsicherung zu erlangen, müsse ersatzlos gestrichen werden. Das Netzwerk Gerechte Rente ist ein Zusammenschluss aus dem Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB), dem Paritätischen Gesamtverband, dem Sozialverband VdK Deutschland, dem Sozialverband Deutschland (SoVD), der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung Deutschlands und der Volkssolidarität. Das Bündnis, das in Deutschland Millionen Menschen organisiert, setzt sich ein für eine Rente, die für ein gutes Leben im Alter reicht. (Pressemitteilung des Bundesverbandes der VS gekürzt)



Foto: adobe.stock.com

Dank an alle Spender

Möbelspenden

<CL> In den letzten Ausgaben des VS Magazins haben wir bereits über die Fachkräftegewinnung der VS Bürgerhilfe im Ausland berichtet. Seit April 2021 konnten wir fünf philippinische Fachkräfte in unseren Seniorenheimen in Schulzendorf und Wünsdorf begrüßen, die sich in den letzten Monaten sehr gut in unsere Teams integriert haben und eine große Unterstützung sind. Auch privat haben es sich unsere neuen Kollegen gemütlich gemacht - dies haben sie nicht zuletzt der Unterstützung durch großzügige Spender zu verdanken, die uns in den Monaten zahlreiche kleine und große Möbel, Geschirr, Heimtextilien, Haushaltsgegenstände, Elektrogeräte und Fahrräder gespendet haben. Im Namen unserer philippinischen Kolleginnen und Kollegen bedanken wir uns herzlich bei Gerhard Huke aus unserem Haus Sonnenblume in Bestensee, Frau Streichan aus unserem Wohnpark in Zernsdorf, Herrn Planert, Ulrich Neumann aus Wildau, Familie Demmrich aus Friedersdorf, Nadine Linke aus Wünsdorf sowie Familie Meißner/Neubert aus Blankenfelde-Mahlow.

Aktuelles

Festveranstaltung zum 76. Jahrestag der Volkssolidarität in Potsdam

Ministerin Nonnemacher lobt Wirken des Verbandes

<Volkssolidarität Landesverband Brandenburg e.V.> Als „wichtige Stimme des Ostens“ und tragende Säule des Engagements im wiedervereinigten Deutschland hat Sozialministerin Ursula Nonnemacher (Bündnis 90/Die Grünen) in ihrer ausführlichen Grußrede [während der Festveranstaltung zum 76. Jahrestag] den Sozialverband Volkssolidarität gewürdigt. Die Ministerin sprach von einer „beeindruckenden Bilanz“ des traditionsreichen Sozial- und Wohlfahrtsverbandes, der ein Jahr nach Kriegsende für die Mark Brandenburg gegründet worden war. „Ich wünsche mir, dass viele Seniorenklubs nach der Coronazeit wieder öffnen und Menschen aus der häuslichen Isolation herausgeholt werden“, sagte Nonnemacher und sprach von ihrem

Vorhaben, die u.a. auch von der VS betriebenen Mehrgenerationenhäuser zu Familienzentren umzubauen. Das Leitmotiv der Volkssolidarität „Miteinander-Füreinander“ habe in der Lockdownzeit eine besondere Bedeutung erhalten, habe tatkräftiges und ermutigendes Engagement innerhalb der Volkssolidarität herausgefordert. „Wir müssen mit der Pandemie leben“, sagte sie und erwähnte die Möglichkeit der Auffrischungsimpfung für ältere Menschen. Seit Anfang des Jahres gelte die Grundrente für Menschen, die lange Jahre eingezahlt haben, aber dennoch nur eine geringe Rente erhalten. Dieser Tage beginne die Auszahlung. „Wir werden das beobachten“. Daneben müsse endlich der Rentenangleich Ost-West stattfinden, unterstrich die Ministerin.



Foto: MSGV

Ministerin Ursula Nonnemacher

Bürgerschaftliches Engagement fördern

<Doreen Nollau> Mit dem Bundesprogramm „Menschen stärken Menschen“ unterstützt und fördert das Bundesfamilienministerium bürgerschaftliches Engagement. 2016 startete das Programm für geflüchtete Menschen und seit 2018 ist es auch für Menschen, die sich in benachteiligten sozialen Lebensphasen- und Situationen befinden, erweitert worden. Insgesamt beteiligen sich an diesem Programm 15 Gliederungen der Volkssolidarität als Mitgliedsorganisationen des Paritätischen Gesamtverbandes. Bereits 2020 hat die Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V. mit 4 Gruppenpatenschaften an dem Programm teilgenommen. Es war schnell klar, dass durch diese Förderung nicht nur die Teilnehmer der Patenschaften direkt profitieren. Wir erreichen durch dieses Programm und dem bürgerschaftlichen Engagement weitaus mehr Menschen, die Menschen stärken. Somit werden wir auch in diesem Jahr wieder an dem Programm teilnehmen und es auch für 2022 im Blick behalten. Ein kurzer Rückblick ins Jahr 2020. Kurz vor Jahresende haben wir von diesem tollen Programm erfahren und waren sofort begeistert. Da die Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V. vom freiwilligen bürgerschaftlichen Engagement lebt, fanden wir auch schnell 4 Interessengruppen, die wir für dieses Programm gewinnen konnten. Die 4 Patenschaften wurden jeweils mit 1.000 Euro gefördert. Die 4 Gruppen haben gemeinsam mit uns überlegt, welche Anschaffungen gewünscht sind, um dem gemeinsamen Miteinander noch mehr Qualität zu verleihen. Gefördert wurden der Singekreis und die Sportgruppe im Wohnpark Zernsdorf sowie die Hockergymnastik und Spielerunde im Wohnpark Bestensee. Die Sportgruppen haben sich unterschiedliche Hanteln, Gymnastikbälle, Wackelstangen, Igelbälle und Terrabänder gewünscht. Der Singekreis bekam eine Ausstattung, um die aktuellen Lieder samt Noten drucken zu können. Und für das gesellige Miteinander wurde auch gesorgt durch 2 Stereo Digitalradioanlagen, eine Kaffeemaschine, ein Wasserkocher und ein Bingospiel samt Zubehör. Und da die neuen Sportgeräte auch ordentlich verstaut werden wollen, kamen noch entsprechende Schränke dazu. Die Gruppenpatenschaften haben immer einen Hauptverantwortlichen, der für die verbindliche zusätzliche Arbeit und Organisation seiner Gruppen eine Aufwandsentschädigung durch die Förderung erhalten konnte.

Spenden ist wichtiger denn je

Finanzielle Unterstützung für Flutopfer

<Presse VS Bürgerhilfe> Gerade in schwierigen Zeiten ist Zusammenhalt und Nächstenliebe wichtiger denn je. Wir alle haben die Bilder der schweren Flutkatastrophe im Ahrtal in Rheinland-Pfalz im Sommer dieses Jahres verfolgt und Anteil mit den vielen tausend Menschen genommen, die Haus, Hof und schlimmstenfalls sogar Angehörige verloren haben. Die Spendenbereitschaft bei vielen Menschen ist trotz der anhaltenden Coronakrise groß, auch aus unserer Mitgliedergruppen erreichte uns große Bereitschaft und die Anfrage, gemeinsam im Namen der Volkssolidarität zu spenden. Der Landesverband Brandenburg der Volkssolidarität hat seine Gliederungen aufgerufen, nach Möglichkeit finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen, die dem Lebenshilfehaus in Sinzig zugutekommen. Die Flutkatastrophe vor Ort kostete 12 Menschen das Leben. Aus der Spendensammlung 2020 haben wir als Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V. 3.000 Euro an den Landesverband übergeben, unsere Mitgliedergruppe Bestensee hat ebenfalls unter den Mitgliedern fleißig gesammelt und 600 EUR übergeben. Insgesamt kamen aus den Reihen der Volkssolidarität in Brandenburg fast 10.000 Euro zusammen, die Mitte November persönlich nach Sinzig gebracht wurden.

Weihnachtsessen in der Region Dahme-Spreewald

Wer genießt an Weihnachten nicht gern einen leckeren Gänsebraten mit Rotkohl und Klößen? Was für viele Menschen an den Feiertagen selbstverständlich ist, ist für arme Menschen purer Luxus. Auf Initiative des Landrates Stephan Loge werden auch in diesem Jahr wieder Weihnachtsessen an bedürftige Menschen in der Region gespendet. Über 120 Gerichte werden am 23. Dezember von den Essenfahrern unserer VS Haus-Technik-Service GmbH im gesamten Landkreis verteilt, zubereitet werden die Gerichte in unserer Schulzendorfer Küche. Auch die Sabelus XXL Apotheken, der Caritasverband für Brandenburg e.V. und die Bürgerinitiative Wir für KW e.V. beteiligen sich an der Aktion.



Foto: adobe.stock.com

Pakt für Pflege im Land Brandenburg gestartet

Pflegestrukturen vor Ort ausbauen „Pflege vor Ort“

<CA> Seit dem 01. April 2021 ist die Förderrichtlinie zum Pakt für Pflege des Landes Brandenburg in Kraft. Dieser Pflegepakt ist ein Schwerpunkt im Koalitionsvertrag. Mit ihm soll die Pflege vor Ort gestärkt werden, Pflegebedürftige und ihre Angehörigen im ländlichen Raum entlastet werden und Beratungsstrukturen ausgebaut werden. Auch die Fachkräftesicherung in der Pflege soll gesichert werden. Dafür stellt das Land Brandenburg jährlich rund 22 Mio Euro zur Verfügung. Der Pflegepakt besteht aus vier Säulen, die erste Säule ist die „Pflege vor Ort“, das Herzstück des Pflegepaktes. Dafür stehen 11,7 Mio Euro zu Verfügung. Landkreise und kreisfreie Städte sowie Ämter und Gemeinden können Förderanträge stellen. Ziel von „Pflege vor Ort“ soll es sein, durch Gestaltung von altersgerechten Sozialräumen den Eintritt von Pflegebedürftigkeit zu verzögern bzw. zu minimieren. Über 80 Prozent der Pflegebedürftigen im Land Bran-

denburg leben in der eigenen Häuslichkeit. Die Pflegebedürftigkeit muss zu Hause bewältigt werden, daher ist Unterstützung dringend erforderlich. Gefördert werden zum Beispiel Projekte zum Auf- und Ausbau von alltagsunterstützenden Angeboten, Hilfen in der Nachbarschaft, Informationen und Veranstaltungen für Pflegebedürftige und deren Angehörige. Der Bereich Sozialberatung der VS Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH hat sich mit dem Pflegepakt und speziell mit „Pflege vor Ort“ intensiv beschäftigt. Es sind Projektideen entstanden, die jetzt weiter mit allen Akteuren und mit den Kommunen weiter abgestimmt werden. Das erste Projekt soll in Königs Wusterhausen initiiert werden und besonders neben der Kernstadt auch den Ortsteilen zugutekommen.

(Quelle: Pressemitteilung des MSGIV, Nr.:202/2021)

Neu. Engagiert. Tatkräftig.

Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V. wählt neuen Vorstand

<CL> Am 15. September 2021 hat die Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V. in Königs Wusterhausen im Rahmen der ordentlichen Delegiertenversammlung einen neuen Vorstand gewählt. Über 60 Mitglieder und



Foto: TK

Gäste, darunter 38 Delegierte, waren im Dorfgemeinschaftshaus Diepensee zusammengekommen. Als Vorsitzender wurde Dr. Ekkehard Schulz für zwei Jahre wiedergewählt, erneut in den Vorstand gewählt wurden auch Matthias Mnich, Doris Füller, Michael Reimann, Knut Sabelus, Doris Gliesche und Peter Paulsen, die bereits alle seit mindestens vier Jahren in unserem Vorstand tätig sind. Neu gewählt wurden Jutta Wendt aus unsere Mitgliedergruppe Friedersdorf und Gerlinde Thieme aus unserer Mitgliedergruppe Bestensee. Beide Frauen engagieren sich bereits seit einigen Jahren aktiv in den jeweiligen Gruppen. Die konstituierende Sitzung für den Vorstand fand am 21. Oktober



Foto: TK

2021 statt. Hier wurden Jutta Wendt und Matthias Mnich zu Stellvertretern des Vorsitzenden gewählt. Der Vorsitzende und die beiden Stellvertreter sind gesetzte Mitglieder der Gesellschafterversammlung der VS Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH. Als weitere Gesellschaftervertreter und -vertreterinnen wurden während der Delegiertenversammlung am 15.

September 2021 auch Jutta von Thile und Burghard Grund gewählt, beide sind schon viele Jahre ehrenamtlich für unsere gemeinnützige GmbH tätig. Als neues Mitglied in die Gesellschafterversammlung wurde Christel Röser gewählt, sie war bis zu ihrem Renteneintritt 2012 fünf Jahre lang als Personalleiterin bei der VS Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH tätig.



Foto: TK

Den neuen Vorstand bilden (v.l.n.r.) Dr. Ekkehard Schulz, Doris Gliesche, Peter Paulsen, Gerlinde Thieme, Michael Reimann, Jutta Wendt, Knut Sabelus, Matthias Mnich und Doris Füller (abwesend).



Foto: TK

Vorsitzender Dr. Ekkehard Schulz verabschiedet den langjährigen Wirtschaftsprüfer Hans-Josef Rath (l.).

Doppelte Auszeichnung - doppelte Freude

Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V. ehrt Ehrenamtliche und holt Auszeichnung von 2020 nach



Foto: TK

<CL> In diesem Jahr ist alles anders. Corona hat auch unserem Mitgliederleben einen großen Strich durch die Rechnung gemacht. Viele Veranstaltungen konnten nicht stattfinden, auch unsere Auszeichnungsveranstaltung, in der wir Jahr um Jahr verdienstvolle, ehrenamtliche Mitglieder ehren, musste im vergangenen Jahr ausfallen. Dabei waren gerade die letzten 1,5 Jahre besonders schwer für das Ehrenamt und unseren Mitgliederverein. Für uns Grund genug, die Auszeichnungsveranstaltung von 2020 nachzuholen - auf ganz besondere Art und Weise. Über 60

genossen werden, bevor ehrenamtlich engagierte Mitglieder ausgezeichnet wurden. Für uns als Sozial- und Wohlfahrtsverband und vor allem für das Vereinsleben und die Mitglieder ist die Arbeit dieser und vieler anderer ehrenamtlich engagierter Mitglieder besonders in Zeiten von Corona viel Wert.

Zur Festveranstaltung und Ehrung für das Jahr 2021 lud Vorstandsvorsitzender Dr. Ekkehard Schulz Ehrenamtliche, Mitglieder und Gäste am 04. November 2021 ins Van der Valk Hotel in Rangsdorf. Als Gäste konnten die Bundestagsabgeordnete Jana Schimke, Teltow-Flämings Landrätin Cornelia Wehlan, die Bürgermeister Klaus-Dieter Quasdorf (Bestensee) und Björn Langner (Heidensee) sowie die Vorsitzende des Seniorenbeirats KW, Frau Prof. Dr. Renate Grupe, begrüßt werden. In seiner Festrede appellierte der Vorsitzende erneut an das für unsere Gesellschaft so wichtige ehrenamtliche Engagement. Bei musikalischer Unterhaltung auf der Geige durch den Musiker Herrn Halik wurden zahlreiche Ehrennadeln und Urkunden vergeben. Wir danken allen für die tatkräftige und selbstlose Unterstützung.



Foto: TK

geladene Gäste gingen in Potsdam an Bord der MS Schwielowsee und stachen mit uns für drei Stunden in See. Nach leckerem Kuchen und Kaffee konnte der Fahrtwind auf dem kleinen und großen Wannensee



Foto: TK

Unsere Glückwünsche für 2021:

Goldene Ehrennadel
Dr. Karl-Heinz Nobis



Silberne Ehrennadel
Burkhard Grund
Marianne Richter



Bronzene Ehrennadel
Michael Reimann
Hans-Joachim Kutzner
Dieter Kempe
Edeltraud Kroll
Dieter Zell



Ehrenurkunden erhielten:
Doris Sievers, Karin Schreiber,
Ruth Sluka

Unsere Glückwünsche für 2020:

Goldene Ehrennadel
Regina Wach
Helga Cal
Erika Schneider
Irmgard Stephan



Silberne Ehrennadel
Doris Gliesche
Marianne Schönfeld
Simone Kuhne
Lothar Marx
Heide Friedrich
Karin Weber
Traute Meißner



Bronzene Ehrennadel
Monika Holz
Christel Schönwälder
Jutta von Thile
Christel Schwabe
Doris Damm
Bernd Böttcher
Christel Reich
Brigitte Scharp
Helga Ruhland
Dieter Kempe
Sabine Wojke
Susanne Conrad



Ehrenpreis
Jens Stöbe / Firma Eckert

Ehrenurkunden erhielten:
Irmtraud Haas, Brigitte Marzahl, Edith Redlich, Edeltraud Kroll, Renate Zock, Sonja Fischer, Rosi Brauer, Ingeborg Wiese, Markwart Karsch, Heinz Köster, Hiltrud Pietzsch, Thomas Bildt, Jürgen Grube, Ilse Eichler, Irmtraud Rößling, Peter Prevot, Ellen Gerber, Heidemarie Müller, Karin Böhme, Bernd Schnaak, Silvia Schmohl, Bernd Dietrich, Dieter Zell, Dr. Rosemarie Kohls, Andrea Richter, Bärbel Siegert, Cornelia Droste, Adelheid Baumer

Im Wohnpark am Schloss beginnt der letzte große Bauabschnitt

VS Bürgerhilfe feiert Richtfest des Wohn- und Geschäftshauses

<Presse VS Bürgerhilfe> Im Wohnpark am Schloss in Königs Wusterhausen hat der letzte große Bauabschnitt begonnen. Mit dem Richtfest am 02. September 2021 gab die VS Bürgerhilfe den Startschuss für den Innenausbau des Wohn- und Geschäftshauses in der Berliner Straße 22. Neben acht altersgerechten Wohnungen verschiedenster Größe im Dachgeschoss entstehen hier Büroräume für den Häuslichen Pflegedienst, die Sozialberatung und die Verwaltung der VS Bürgerhilfe. Zusätzlich wird eine Kontakt- und Beratungsstelle im Erdgeschoss eingerichtet, die von allen Mieterinnen und Mietern für private Feierlichkeiten genutzt werden kann. Im Frühjahr 2022 soll das Geschäftshaus bezugsfertig sein. Der Spatenstich für den Wohnpark fand im November 2019 statt, im Juli 2020 konnte das Richtfest



Mittlerweile hat die Fassade des zukünftigen Geschäftshauses in der Berliner Straße Gestalt angenommen, so wie beim Richtfest im September sieht es heute nicht mehr aus.

des hinteren Wohnhauses gefeiert werden. Seit August 2021 sind die ersten Mieterinnen und Mieter eingezogen. Im Hinterhaus stehen 20 altersgerechte Zwei-Zimmer-Wohnungen zur Verfügung, die ein lebenslanges Wohnen in den eigenen vier Wänden

ermöglichen. Durch die Nähe zum Häusliche Pflegedienst der VS Bürgerhilfe können Pflege-, Beratungs- und Betreuungsleistungen jederzeit in Anspruch genommen werden. Bei Bedarf steht auch der Hausnotruf oder Essen auf Rädern zur Verfügung.



Foto: TK



Foto: TK

Umzug in ein neues Zuhause

Mieterin zufrieden im Wohnpark am Schloss angekommen

<Karin Bormann> Die Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V. hat in Königs Wusterhausen eine weitere Einrichtung für altersgerechtes Wohnen errichtet. Der „Wohnpark am Schloss“ ist zwar noch nicht endgültig fertiggestellt, aber das Wohnhaus für uns Senioren ist seit dem 1. August dieses Jahres für den Bezug freigegeben. Mit meinem Umzugstermin vom 5. August gehörte ich zu den ersten Mietern, die hier einzogen. Auch wenn es Probleme gab und auch noch gibt, die sich zwangsläufig bei einem Neuanfang einstellen, möchte ich hiermit ein ganz großes Lob aussprechen. Es geht an die Männer der VS Haus-Technik-Service GmbH, die unter der Leitung von Uwe Gollnitz meinen Umzug durchführten.

Sie standen pünktlich um 7 Uhr vor meiner Wohnungstür und begannen zügig und umsichtig mit dem Abbau und dem Abtransport der Möbel. Nicht nur, dass sie fleißig waren, sie waren auch sehr entspannt und freundlich. Meine Ängste und Unsicherheiten, die mich im Vorfeld plagten, waren völlig bedeutungslos geworden. Diese Männer schafften alles! Auch das Montieren und Aufstellen der Möbel in der neuen Wohnung verlief ganz reibungslos. Zu meiner großen Freude wurden die Küchenmöbel aus meiner alten Wohnung so fachmännisch umgebaut, dass sie perfekt in die neue Küche hineinpassen. Für den guten Start in das neue Zuhause sage ich vor allem dem Umzugsteam meinen herzlichen Dank.



Foto: CL

Unsere Beratungsstellen

Kostenfreie Sozialberatung

Sprechzeiten und Kontakte

Königs Wusterhausen

VS Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH

Kirchplatz 11

Frau Nollau: 03375/21 51 237

Montag: 10.00 - 12.00 Uhr

Baruth

VS Bürgerhilfe, Häuslicher Pflegedienst

Hauptstraße 95

Frau Reisener: 033704/61 844

Mittwoch: 09.00 - 12.00 Uhr

Blankenfelde

VS Bürgerhilfe, Häuslicher Pflegedienst

Karl-Liebnecht-Straße 19 a-d

Frau Berndt: 03379/37 54 04

Dienstag: 08.00 - 12.00 Uhr

Begegnungsstätte der Volkssolidarität

Käthe-Kollwitz-Straße 16 a

Frau Berndt: 03379/37 54 04

Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr

Friedersdorf

VS Bürgerhilfe, Häuslicher Pflegedienst

Kastanienallee 6

Frau Nollau: 03375/21 51 237

nach telefonischer Vereinbarung

Ludwigsfelde

VS Bürgerhilfe, Häuslicher Pflegedienst

Potsdamer Straße 120 a

Frau Reisener: 03378/51 44 14

Montag: 09.00 - 12.00 Uhr

Lübben

VS Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH

Gubener Straße 6

Frau Schuschies: 03546/22 56 977

Dienstag: 14.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch: 14.00 - 16.00 Uhr

Kleist-Stube der Volkssolidarität

Heinrich-von-Kleist-Straße 17

Frau Schuschies: 03546/22 56 977

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr

Mahlow

Haus der Begegnung der Volkssolidarität

Immanuel-Kant-Straße 3-5

Frau Berndt: 03379/37 54 04

Donnerstag: 14.00 - 16.00 Uhr

Schulzendorf

VS Bürgerhilfe, Häuslicher Pflegedienst

Richard-Israel-Straße 3

Frau Jainz: 033762/88 92 18

Montag: 14.00 - 16.00 Uhr

Wildau

Begegnungsstätte der Volkssolidarität

Hückelhovener Ring 34

Frau Jainz: 0172/2125 690

Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr

Wünsdorf

VS Bürgerhilfe, Häuslicher Pflegedienst

Zum Bahnhof 57

Frau Nollau: 033702/60 090

Mittwoch: 10.00 - 12.00 Uhr

Herzlich Willkommen

Neue Mitglieder in der Volkssolidarität

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder und heißen sie herzlich in der Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V. willkommen:

Angelika Grasse
Anita Sonntag
Joachim Born
Renate Ehlert
Frank Ehlert
Edwin König
Ingrid Kasel
Inge Linke
Ilona Erler
Evelin Bohn
Frieda Powelz
Heidrun Töpel
Günter Kuhnke
Ursula Jänicke
Regina Coswig
Sieglinde Hanisch
Christine Retzlaff
Klaus Zschwinzert
Manfred Lehmann
Hans-Jürgen Brauns
Gerhard Zschwinzert



Herzlich Willkommen!

Annelie Schwenk
Dr. Dieter Pludra
Angelika Grasse
Cornelia Flieger
Heike Störtzer
Renate Stenzel
Marion Bütow
Evelin Kettner
Brigitte Türk
Brigitte Pohl
Brigitte Knoll
Ursula Körner
Irene Stelzner
Monika Franke
Christina Thiele
Stefanie Wernitz
Renate Reinhold
Roger Michelson
Jürgen Rudolf Sperling
Gertraud Brünnner-Biedermann

Jubiläum

10 Jahre VS Haus-Technik-Service GmbH

Tochtergesellschaft der VS Bürgerhilfe feiert Geburtstag

<CL> Ein wenig Hilfe in Haushalt benötigt jeder irgendwann einmal, besonders mit steigendem Alter. Die Volkssolidarität kennt diese Bedürfnisse älterer und hilfebedürftiger Menschen nur zu gut, schließlich ist Ostdeutschlands größter Sozial- und Wohlfahrtsverband seit über 75 Jahre für ein Miteinander - Füreinander bekannt. Um Unterstützung für die Menschen in der Region anbieten zu können, hat die VS Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH am 01. September 2011 die VS Haus-Technik

big mit einem leckeren Mittagessen versorgt, direkt aus unserer Schulzendorfer Großküche im Seniorenheim Wilhelm Busch. Hier wird auch das Essen für die fast 220 Bewohner und Bewohnerinnen unserer Seniorenheime zubereitet. Aus der Großküche in Schulzendorf kommen auch die leckeren Torten, kalten Platten, deftigen Braten und knackigen Salate, die unser Partyservice für private und öffentliche Feierlichkeiten für seine Kunden anbietet. Unser Mitgliedergruppen lassen sich gern einen Blechkuchen für den Nachmittagskaffee backen, aber auch große Banketts, Einschulungen, Jugendweihen und Geburtstagsjubiläen statten wir mit unserem kulinarischen Angebot aus. Wer Unterstützung in Haushalt- und Garten braucht, der kann auf unsere Hausmeister zählen. Laub harken, Hecke schneiden, Umzugshilfe, Rasen mähen oder Möbel aufbauen. Die fleißigen Männer erledigen alle anfallenden Arbeiten schnell, sauber und zuverlässig. Vor einigen Jahren ist auch der Bereich der Vermietung aller Wohnparks der VS Bürgerhilfe hinzugekommen - 144 Wohnungen werden hier aktuell verwaltet. Seit nunmehr 10 Jahren unterstützt unser 43-köpfiges Team der VS Haus-Technik-Service GmbH in Küche, Heim und Garten. Wir gratulieren unserer Tochter und Enkeltochter und freuen uns auf die nächsten 10 Jahre!

VS Haus-Technik-Service

Ein Unternehmen der VOLKSSOLIDARITÄT



Service GmbH gegründet. Mit den Bereichen Essen auf Rädern, Haus- und Gartenservice sowie dem Partyservice stellt unsere Service-GmbH eine umfassende Unterstützung für Mitglieder und Hilfesuchende dar. Unser Team von Essen auf Rädern liefert seit über 25 Jahren täglich ein warmes Mittagessen an die Haustüren älterer Menschen in der Region, in den 90er Jahren starteten die Essensfahrer noch von Neubrück unter dem Dach der Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V. Mit Gründung der VS HTS, wie wir unsere Tochtergesellschaft intern gern abkürzen, ging der Bereich Essen auf Rädern zu dieser über. Ungefähr 170 Menschen werden von uns regelmä-



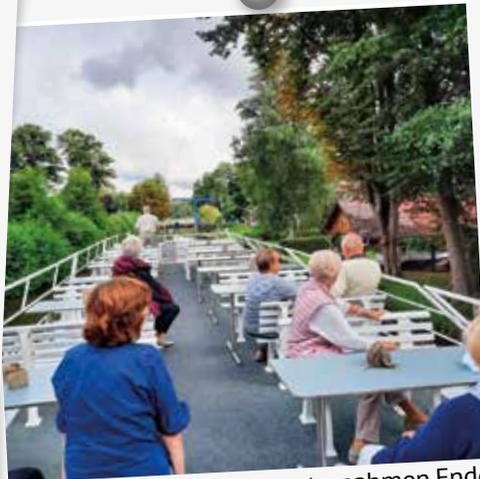
Mit dem Schiff von Lüchen nach Himmelfort ging es für die Mitgliedergruppe Mahlow Ende September - mit Stop beim Weihnachtsmann und Pute vom Spieß.



Zu einer Dankeschönveranstaltung für die Helfer lud die Blankenfelder Gruppe ein. Der Bürgermeister betonte, dass diese Arbeit nicht hoch genug gewürdigt werden kann.



Die Gruppe Erkner konnte sich im Juni 2021 nach 8 Monaten endlich wiedersehen und unternahm eine Fahrt zum Spargelhof Kremmen mit Schifffahrt auf dem Werbellinsee.



Die Zeesener Mitglieder unternahmen Ende August nach langer Corona-Pause eine 7-Seen-Schifffahrt ab Teupitz.



In zwei voll besetzten Spreewaldkähnen stach die Mitgliedergruppe Wünsdorf im Juni in die Spree, im Oktober folgte eine Fahrt nach Dresden mit Ausstellung.



Neben Sport hatte die Ludwigsfelder Sportgruppe Nord auch Lust auf Kultur, deshalb ging's am 05.11.21 zu Stefan Mross und Anna Karina.



Ein Langer Kerl bot der Gruppe KW5 ein informatives Programm mit dem Thema Preußische Geschichte. Ein gelungener Nachmittag mit Witz und Humor.



90 rüstige Zeuthener Senioren trafen sich im September zum Grillfest. Im Heim des Anglerverein traf der Musiker den Ton ab und die gemütlich schwatzten und schwoften.

Ausflug zum Biergarten „Steghaus“ in Schwerin bei Groß Köris

Seniorenheim „Am See“

<CL>Am 09.09.2021 war es soweit, einige Bewohner/innen vom Seniorenheim Am See wagten den ersten Ausflug in der Corona-Zeit unter Einhaltung aller Hygienevorschriften. Herr Schönemann hatte nämlich die Bewohner/innen zu einem Ausflug ins „Steghaus“ zu einem Kaffeekränzchen eingeladen. Bei uns wurde die Wartezeit, auf den Fahrdienst, durch den Ausschank von Eierlikör und musikalischer Darbietung versüßt. Das Betreuungsteam und die Ergotherapeutin sorgten für eine ausgelassene Stimmung. Auch das Wetter hatten die Bewohner/innen auf ihrer Seite. Pünktlich um 15 Uhr saßen die Bewoh-

ner/innen auf der Außenterrasse und hatten einen schönen Ausblick auf den Schweriner See. Herr Schönemann hieß alle Bewohner/innen Willkommen und wünschte einen schönen Nachmittag. Es wurden verschiedene Obstkuchen an die Bewohner/innen verteilt. Das Betreuungsteam und die Ergotherapeutin sorgten weiterhin für Gespräche untereinander und für eine gute und ausgelassene Stimmung. Für unsere Bewohner/innen war es herrlich, endlich wieder etwas außerhalb vom Seniorenheim zu unternehmen. Wer Lust hatte, konnte den Steg bis zum Wasser runter laufen und das rege Treiben auf dem Wasser beobachten.



Ein wunderschöner Nachmittag ging zu Ende und weckte den Wunsch nach einem erneuten Ausflug. Der Abschied (gegen 17.00 Uhr) wurde mit einer Runde Eierlikör gefeiert.

VS BÜRGERHILFE

Verdientes Lob für tolle Arbeit

Verhinderungspflege im VS Bürgerhilfe-Seniorenheim „Wilhelm Busch“

<T. Urselmann> Trotz des Fachkräftemangels in der Pflege jeden Tag seine Arbeit mit einem Lächeln und viel Herz zu bewältigen, ist nicht immer selbstverständlich - aber möglich. Aufgefallen ist dies Detlef Behnke, einem ehemaligen Bewohner des Seniorenheims „Wilhelm Busch“ in Schulzendorf. Detlef Behnke ist 63 Jahre alt und wegen eines Schlaganfalls vor drei Jahren auf ein wenig Unterstützung im Alltag durch andere angewiesen. Im September hatte er die Verhinderungspflege im Seniorenheim der VS Bürgerhilfe in Schulzendorf für drei Wochen in Anspruch genommen. Die Verhinderungspflege bietet Unterstützung, wenn die Pflegeperson zu Hause an der Pflege gehindert ist. Der gebürtige Eichwalder ist rundum zufrieden im Seniorenheim: „Alle sind so nett und geben sich größte Mühe im Umgang mit den Bewohnern.“

Der 63-Jährige zaubert gern anderen Menschen ein Lächeln ins Gesicht, deshalb ist er während seines Aufenthalts im Heim zum Discounter in der Nähe gefahren, um kleine Blumensträuße zu kaufen. „Ich wollte den Mädels eine Freude machen“, wie er die Pflegerinnen im Seniorenheim liebevoll nennt. Als Detlef Behnke aus der Rehabilitationsklinik in Thüringen entlassen wurde und seine Frau ihn nicht pflegen konnte, musste schnell eine Einrichtung zur Verhinderungspflege gefunden werden. Dass die Anmeldung und Aufnahme im Seniorenheim „Wilhelm Busch“ so reibungslos geklappt hat, ist Detlef Behnke ebenfalls positiv aufgefallen. Für unser Team des Seniorenheims „Wilhelm Busch“ in Schulzendorf suchen wir engagierte Unterstützung mit Herz und Empathie für ältere Menschen. Ob als Altenpfleger (m/w/d), Pflegehilfskraft (m/w/d)

oder Quereinsteiger (m/w/d) - wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an: bewerbung@vs-buergerhilfe.de



VS BÜRGERHILFE

Der 100-Jährige, der gern noch ein Tänzchen wagt

Jubiläum im Seniorenheim „Am See“ in Groß Köris

<CL> Diese Art von Jubiläen ist selten, aber es gibt sie noch: Im Seniorenheim „Am See“ der VS Bürgerhilfe in Groß Köris hat Bewohner Kurt Pflugmacher am 04. September seinen 100. Geburtstag gefeiert. Im Kreise seiner Lieben, weiteren Heimbewohner und dem Team des Seniorenheims wurde angestoßen, geschunkelt, gefeiert und Geburtstagstorte gegessen. Als begeisterter Tänzer durfte auch eine kleine Tanzeinlage mit unseren Mitarbeiterinnen nicht fehlen. Geboren wurde der Jubilar 1921 im Brandenburgischen Ziesar. Aus seinen drei langjährigen Ehen sind zwei Kinder hervorgegangen, ein Sohn und eine

Tochter. Mittlerweile ist Kurt Pflugmacher Urgroßvater. Der rüstige 100-Jährige war vier Jahre lang Soldat bevor er eine Ausbildung zum Maler begann. Bis zur Rente arbeitete er



als Schriftmaler für Schilder und Autobahnmarkierungen. Erst mit 98 Jahren zog Kurt Pflugmacher in das Seniorenheim der VS Bürgerhilfe. Hier liest er jeden Morgen seine Tageszeitung, unterhält sich gern und nascht gern Süßigkeiten. Wenn man ihn nach seinem Geheimnis fragt, warum er so alt geworden ist, zuckt er mit den Schultern und sagt: „Ich habe wenig Alkohol getrunken, geraucht habe ich auch mal, mehr nicht. Der liebe Gott bestimmt, wie alt man wird.“ Kurt Pflugmacher würde auch 200 Jahre alt werden und verspricht, auch dann wieder für ein Interview zur Verfügung zu stehen.

Jubiläum

Tägliche Versorgung seit 30 Jahren

Gleich vier unserer Pflegedienste haben im November Geburtstag <CL> Direkt nach der Wende zu Beginn der 90er Jahre befand sich das ganze Land im Umbruch. Auch bei der Volkssolidarität standen die Zeichen auf Neuanfang: 1991 etablierte sich nicht nur der Verein Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V. in der Region um Königs Wusterhausen, auch das Angebot an Unterstützung für Pflegebedürftige wurde enorm ausgebaut. Gleich vier Pflegedienste gingen im November 1991 an den Start, zwei davon im Landkreis Dahme-Spreewald, zwei in Teltow-Fläming. Im November 2021 konnten wir daher unseren Pflege-

diensten in Königs Wusterhausen, Blankenfelde, Wünsdorf und Friedersdorf (ehemals in Bestensee gegründet) zum 30. Geburtstag gratulieren. Über 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in den vier Einrichtungen beschäftigt und versorgen täglich über 500 Klientinnen und Klienten mit Pflege und Hauswirtschaft. Auch die Beratung rund um Pflege darf bei uns nicht fehlen, damit jeder die Versorgung erhält, die er sich wünscht und benötigt. So unterstützen wir Menschen bestmöglich, die möglichst lang in ihrer gewohnten Umgebung bleiben wollen.

Unsere Glückwünsche

Wir gratulieren von Herzen:

Dezember

zum 70. Geburtstag

Rozalija Tank, Mahlow
Christina Thiele, Friedersdorf

zum 80. Geburtstag

Christa Batzdorf, Wildau
Gabriele Dück, Lübben
Ingrid Franz, Wildau
Bärbel Ganzert, Mahlow
Horst Golze, Lübben
Dr. Frank Hummeltenberg, Heidesee
Monika Moehl, Eichwalde
Dr. Heidrun Nobis, Zernsdorf
Renate Pieth, Friedersdorf
Horst Röhrich, Wildau
Manfred Spröd, Blankenfelde
Uwe Wolf, Deutsch Wusterhausen
Helma Zerndt, Blankenfelde

zum 85. Geburtstag

Irene Alex, Wildau
Brigitte Bauerfeld, Heidesee
Waldemar Boche, Wünsdorf
Christel Brückner, Senzig
Helga Cal, Lübben
Christel Hilbrig, Senzig
Inge Hofschneider, K. Wusterhausen
Rosmarie Lehmann, Senzig
Ruth Scharafin, Ludwigsfelde
Roswitha Scharkowski, Zeesen
Renate Tietz, Wünsdorf
Frank Tobien, Wildau
Christel Weber, Mahlow

zum 90. Geburtstag

Gerda Augustin, Prieros
Christel Dürlich, Wünsdorf
Christel Neumann, Blankenfelde
Arno Schäfer, Heidesee
Dr. Paul Stahlberg, Schulzendorf
Brunhilde Wilke, Bestensee
Eva Wunderling, Wildau

zum 95. Geburtstag

Brigitta Schmidt, Königs Wusterhausen

Jubiläum

Einst die jüngste Pflegedienstleiterin im Unternehmen

Mandy Simon begeht 20-jähriges Jubiläum

<CL> Wenn es um Karriere bei der VS Bürgerhilfe geht, dann kommt uns sofort Mandy Simon in den Sinn. Die gelernte Krankenschwester feierte im Oktober 2021 ihr 20-jähriges Firmenjubiläum und blickt auf eine

steile Karriere bei der VS Bürgerhilfe zurück. Angefangen als Pflegefachkraft in unserem Pflegedienst in Schulzendorf, übernahm sie 2007 die Funktion der stellvertretenden Pflegedienstleitung für den Pflegedienst Friedersdorf (ehemals Bestensee). Als wir zur Eröffnung des Pflegedienstes in Groß Köris eine Leitung suchten, stand Mandy Simon sofort bereit und wurde mit gerade einmal 26 Jahren Pflegedienstleitung. Seit über 13 Jahren leitet die 40-Jährige nun das Team vor Ort, kennt die Region wie ihre Westentasche und ist sich nach wie vor für den Einsatz am Klienten nicht zu schade. So viel Engagement verdient ein großes Dankeschön und beste Glückwünsche!



Foto: CL

Abschied

Regina Große nach 32 Jahren in Rente

Regina Große verabschiedet sich in den Ruhestand

<CL> Am 30. September 2021 rollte Regina Große das letzte Mal mit ihrem kleinen, grünen Dienstauto auf den Parkplatz am Häuslichen Pflegedienst in Königs Wusterhausen. Im Pflegedienst wurden zeitgleich Wunderkerzen gezündet und Konfettitüten geöffnet, alle Augen blickten gespannt auf die Tür, durch die Regina Große gleich ein letztes Mal gehen würde. Nach über 32 Jahren verabschiedeten wir sie mit Applaus, Gesang und natürlich auch mit Tränen. Regina Große war für ihre Zuverlässigkeit und Eigenständigkeit bekannt, auf sie war Verlass, genau wie auf ihre stets gute Laune. Wir wünschen der Neurentnerin alles Gute und beste Gesundheit für die Zukunft!



Foto: TK



Unsere Glückwünsche

Wir gratulieren von Herzen:

Januar

zum 70. Geburtstag

Christiane Büttner, Bornow
Werner Grieser, Wildau
Gundula Heidenreich, Lubolz
Eberhard Heinrich, Blankenfelde
Hildegard Stammen, Wünsdorf

zum 80. Geburtstag

Hannerose Baumann, Ludwigsfelde
Helga Bösch, Erkner
Bernd-Lutz Füller, Neue Mühle
Heidelore Gitschlag, Mahlow
Helga Hauguth, Eichwalde
Brigitte Heinrich, Mahlow
Karin Hofsommer, Ludwigsfelde
Heidelore Krüger, Märkisch-Buchholz
Heidemarie Nabert, Mahlow
Elli Pietack, Storkow
Frieda Powelz, Blankenfelde
Karin Schulz, Erkner
Evelin Simke, Lübben
Irene Welski, Wernsdorf

zum 85. Geburtstag

Ingeborg Engel, Königs Wusterhausen
Maria Hopfe, Wildau
Hannelore Kirste, Mahlow
Wilhelm Lehmann, Zernsdorf
Charlotte Mietzfeld, Eichwalde
Brigitte Raschemann, Pätz
Hannelore Schmeling, Eichwalde
Irmgard Schulze, Wildau
Ingrid Sperling, Zernsdorf
Ingetraud Tönse, Blankenfelde
Erna Werkmeister, Wildau

zum 90. Geburtstag

Rosa Hauff, Bestensee
Helga Hönow, Friedersdorf
Erika Ninke, Mahlow
Gerda Zoschencz, Lubolz

zum 95. Geburtstag

Charlotta Bergmann, Heidensee

Nachträglich

Wir gratulieren Frau Gisela Schneider aus der Ludwigsfelder Sportgruppe Nord nachträglich ganz herzlich zu ihrem 90. Geburtstag.

Mitgliedsantrag

Hiermit beantrage ich meine Aufnahme als Mitglied der Volkssolidarität.

Kreis-/ Stadt-/ Regionalverband: **Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V.**



Mitglieder-/ Ortsgruppe: _____ ab: _____

Name: _____ Vorname: _____
Geburtsdatum: _____ Straße: _____ Nummer: _____
PLZ: _____ Ort: _____ Telefon: _____

Ich bin bereit, entsprechend der Beitragsordnung* _____, _____ € zu entrichten.
folgenden Jahresbeitrag in Höhe von: _____

Der Austritt bedarf der Schriftform und ist nur zum Schluss eines Kalenderjahres unter Wahrung einer vierteljährlichen Kündigungsfrist möglich. Ich ermächtige die Volkssolidarität, diese Daten zu speichern. Die Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes bleiben unberührt.
(*Der Mindestmitgliedsbeitrag beträgt 3 € pro Monat.)

Einwilligung

Die Volkssolidarität hat für Ihre Mitglieder einen Gruppenversicherungsvertrag abgeschlossen. Um die Vergünstigung des Gruppenversicherungsvertrages zu erhalten, willige ich ein, dass hierfür mein Name, die Anschrift und mein Geburtsjahr an den Versicherer weitergegeben werden.

ja nein Ich möchte eine ehrenamtliche Tätigkeit ausüben.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bestätigung zur Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich die Volkssolidarität durch den

Kreis-/ Stadt-/ Regionalverband: **Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V.**



die von mir zu zahlenden Mitgliedsbeiträge von meinem nachstehenden Konto bis auf Widerruf einzuziehen.

Name des Kontoinhabers: _____ Vorname: _____
Name des Geldinstituts: _____ Ort: _____
BIC: _____ IBAN: _____
Jahresbeitrag: _____ € Abbuchungsbeginn Monat / Jahr: _____ 1/4-jährl. 1/2-jährl. jährlich

Mit meiner Unterschrift versichere ich, der Erfassung und Verarbeitung meiner Daten durch die Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V., Kirchplatz 11 in 15711 Königs Wusterhausen zuzustimmen und über meine Rechte belehrt worden zu sein.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Mitgliedergewinnung

Ich habe ein Mitglied für die Volkssolidarität gewonnen und übergebe hiermit diesen Aufnahmeantrag.

Name: _____ Vorname: _____
Straße / Nr.: _____ PLZ / Ort: _____
Mitglieder-/ Ortsgruppe: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Wir verarbeiten Ihre Daten zur Erfüllung des Vertrages mit Ihnen (Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO). Die Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.volkssolidaritaet-buergerhilfe.de.

VOLKSSOLIDARITÄT
Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V.

01. Oktober - Internationaler Tag des älteren Menschen

Eine wachsende Gruppe. Mit wachsendem politischen Gewicht. <Presse Landesverband> Zu den erfreulichen Erfahrungen der vergangenen Jahrzehnte gehört die gestiegene Lebenserwartung der Deutschen. Im Durchschnitt werden Menschen - Frauen wie Männer - heute deutlich älter als ihre Eltern oder Großeltern. Der internationale Tag des älteren Menschen ist eine gute Gelegenheit, an diese positive Entwicklung zu erinnern. Sie beweist, dass das Altern heute unter Bedingungen erfolgt, die gesünder und zuträglicher sind als noch vor Jahrzehnten. Erwiesen ist ferner, dass Menschen nicht allein länger leben, sondern sie auch länger gesünder altern als die Genera-

tionen davor. Sie fühlen sich also länger uneingeschränkt und können das Leben genießen. Alte Menschen profitieren darüber hinaus ganz unmittelbar von den großen Fortschritten, die in der jüngsten Vergangenheit die Medizin leistungsfähiger gemacht haben. Seniorinnen und Senioren bilden eine wachsende Gruppe in der Gesellschaft. Ihr politisches Gewicht nimmt dadurch zu. Die Volkssolidarität ist ein Sozial- und Wohlfahrtsverband, ...

Lesen Sie hier den vollständigen Artikel auf unserer Homepage weiter: <https://volkssolidaritaet-buergerhilfe.de/>

Wir gratulieren von Herzen:

Februar

zum 70. Geburtstag

Heidrun Burdach, Blankenfelde
Marion Bütow, Senzig
Dagmar Müller, Blankenfelde

zum 80. Geburtstag

Toni Bathe, Mahlow
Helga Drozdzyński, Mahlow
Gisela Höppner, Wünsdorf
Ursula John, Erkner
Anita Lehweiß-Litzmann, Wildau
Regina Schulz, Wildau
Brigitte Schulze, Chor
Jürgen Rudolf Sperling, Bestensee

zum 85. Geburtstag

Helga Bähne, Zeesen
Annemarie Klemm, K. Wusterhausen
Ingrid Koch, Eichwalde
Christa Krzykowski, K. Wusterhausen
Christa Lange, Wildau
Regina Mettin, Königs Wusterhausen
Gisela Rapphahn, Bestensee

zum 90. Geburtstag

Karl-Heinz Ellinger, Mahlow
Waltraud Gruß, Heidesee
Martha Lüddemann, Heidesee

zum 95. Geburtstag

Edeltraud Amlang, Wildau
Edith Glawe, Zeesen



Es geht endlich wieder los...

OG Wildau I feiert Jubiläum und wählt neuen Vorstand

<Presse VS Bürgerhilfe> Die Pause nach dem langen Corona-Lockdown haben die Wildauer Mitglieder der Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V. mit einer Jubiläumsfeier zum 30-jährigen Bestehen der Mitgliedergruppe eingeleitet. Über 40 Mitglieder kamen und freuten sich, endlich wieder gemeinsam Zeit miteinander verbringen zu dürfen. Der Vorstand ließ die vergangenen 30 Jahre Revue passieren, in denen viele gemeinsame Stunden auf Reisen, bei saisonalen Feierlichkeiten und Kaffeemittagen verbracht wurden. So soll es in Zukunft auch weitergehen, ob bei Weihnachts- oder Sommerfest oder auch bei den regelmäßigen Treffen in der Begegnungsstätte im Hückelhovener Ring 34. Diese steht für Mitglieder und Gäste immer dienstags und freitags von 14 - 17 Uhr offen. Dienstags treffen sich Kartenspieler, freitags ist die Handarbeitsgruppe am Werk, auch Kaffee und Kuchen wird angeboten. Die gemeinsamen Nachmittage haben alle vermisst.

Gleichzeitig nutzte die Mitgliedergruppe Wildau I die Gelegenheit, um einen neuen Vorstand zu wählen. Die einstimmig gewählten sechs Vertreter kümmern sich fortan gemeinsam um ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Gruppenleben. Den Vorsitz der Gruppe übernimmt erneut Doris Gliesche, auch für die Bereiche Kasse, Reisen und Veranstaltungen haben sich engagierte Mitglieder gefunden. Einem aktiven und bunten Vereinsleben steht nun hoffentlich nichts mehr im Wege. Wer sich dem Gruppenleben anschließen will, der meldet sich gern unter 03375 / 49 52 565.



Foto: CL



Ein frohes Weihnachtsfest und alle guten Wünsche für ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Raiffeisen Fachmarkt Friedersdorf Tel. 033767/7759-0
Hauptstraße 6-8, 15754 Heidesee, raiffeisen-friedersdorf@t-online.de
Filiale Gräbendorf: 033763 / 6 34 26, Tankstelle: 033767 / 8 04 35

Über den Kamm scheren

Alles über den Kamm scheren, bedeutet, alles gleich zu behandeln, auch wenn es angebracht wäre, Unterschiede zu machen. Die Wendung bezieht sich auf den Kamm des Friseurs, der für alle Köpfe benutzt wird, gleich ob er zu reichen oder armen Personen gehört.

(Die schönsten Redewendungen / Garant-Verlag)

Endlich wieder beisammen sein...

Es gibt immer einen Grund zum Zusammensein, wir kümmern uns um das leibliche Wohl.

Ob runder Geburtstag, die nächste Weihnachtsfeier, Silvester, Frauentag oder die Jugendweihe, unser Partyservice sorgt für den richtigen Gaumenschmaus mit deftigen Suppen, leckere Platten oder feinen Desserts.



Katalog und Infos: 033 762 / 22 53 235
partyservice@vs-hts.de



VS Haus-Technik-Service

Ein Unternehmen der **VOLKSSOLIDARITÄT**



www.vs-hts.de

FK Treppenlifte

Bis zu
4.000 EUR
Zuschuss von der
Pflegekasse



Wir bieten unverbindliche und kostenfreie Beratung bei Ihnen zu Hause!

- fachgerechte, technische Ausführung
- qualifizierter & schneller Kundendienst
- Ansprechpartner vor Ort

Fred Krauledat

E-Mail: info@fk-treppenlifte.de

Bergstr. 13 · 15754 Heidesee

OT Kolberg

www.fk-treppenlifte.de · (033768) 50 24 6

Gutes tun für gute Zwecke.

Die Volkssolidarität freut sich über Spenden
an IBAN DE89 1002 0500 0003 3242 00,
Verwendungszweck: **Begegnungsstätten**

Anzeigen

 **VOLKSSOLIDARITÄT**
Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V.

Miteinander · Füreinander
macht unser Leben wieder bunt.



Kirchplatz 11
15711 Königs Wusterhausen
Telefon 03375 / 21 51 20

Jetzt Mitglied werden!

www.volkssolidarität-buergerhilfe.de

Unseren Mitgliedsantrag finden Sie auf Seite 13.